

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

22.10.1843 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291.

Sonntag den 22. Oktober

1843.

Bekanntmachungen.

Die Forderungszettel der städtischen Umlagen sind schon einige Zeit in den Händen der Pflichtigen, ohne daß jedoch die Zahlungen gehörig folgen; es werden dieselben daher hiermit zur Vermeidung von Weiterungen veranlaßt, die auf der Rückseite der Forderungszettel vorgeschriebenen Zahlungsstermine genau einzuhalten.

Karlsruhe den 19. Oktober 1843.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten Mehlwagdiener *Marquardt's* Wittwe werden nächsten Montag den 23. d. M. in der Waldhornstraße No. 51. von Vormittags 9 Uhr an Frauenkleider, Bettung, Wiszzeug, Schreinerwerk, Küchengeräth und verschiedenes Hausgeräth gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 19. Oktober 1843.

Groß. Stadtamtsreferat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Versteigerung.] Montag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt der Unterzeichnete eine bedeutende Parthie altes Brenn- und Nutzholz in mehreren kleinen Abtheilungen bei dem Kasern-Reservirten-Magazin vor dem Rüppurrer Thor gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Oktober 1843.

Meeß, Zimmermeister.

(1) [Bierbrauerei-Versteigerung.] Unter Hinweisung auf mein Ausschreiben vom 13. Oktober d. J. No. 285. dieses Tagblattes, bringe ich hiermit zu jedermanns Kenntniß, daß ich meine Realitäten nebst Einrichtung

Mittwoch den 25. Oktober Nachmittags 2 Uhr in meinem Hause selbst einem wiederholten und letzten Verkauf mittelst Steigerung aussetzen werde.

Franz Brown, Bierbrauereibesitzer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Herrenstraße No. 9. ist im zweiten Stock ein in den Hof gehendes möblirtes Zimmer sogleich oder bis ersten November billig zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 13. im vordern Haus ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in vier ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Schweinstall und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

Es ist ein möblirtes Zimmer und ein Mansardenzimmer in No. 13. der Waldhornstraße zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 25. ist ein Zimmer zu vermieten für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel, sogleich oder bis den 1. November zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 21. ist auf den 23. Januar 1844 im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen für eine stille Familie, so wie eine Wagenremise, zu vermieten. Auch ist daselbst ein Saufenofen und ein anderer mit Bratkachel zu verkaufen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der langen Straße No. 29. der Dragoner-Kaserne gegenüber ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 42. nächst dem Ludwigsplatz ist im untern Stock ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Langestraße No. 136. ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Langestraße No. 24. nahe bei der politechnischen Schule ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 46. ist ein heizbares möblirtes Zimmer hintenans ebener Erde zu verleißen; und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Am Eck der Langen- und Lammstraße No. 8. sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können auf den 1. November bezogen werden.

Langestraße No. 181. neben dem Gasthaus zum Pariser Hof ist im 3. Stock ein Logis von 4 Piecen mit Zubehörde auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Ein großes freundliches Zimmer ohne Möbel ist in der Erbprinzenstraße No. 22. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

(2) [Laden zu vermieten.] Ein Laden mit Wohnung u. s. w. mehr, ist billig an ein stilles Geschäft sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Das Nähere erfragt man lange Straße No. 26.

(1) [Anfrage.] Der Inhaber eines zu einem Fehthplatz geeigneten Locals möge sich gefälligst auf dem Bureau dieses Blattes melden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 4600 fl. auf den 23. Oktober d. J. oder auch etwas später gegen üblichen Zinsen auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von B. Kölle.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden auf den 23ten October 5000 fl zu 4 pCt. auf erste Hypothek und gerichtliche Versicherung auf ein Haus gesucht. Das Nähere zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 8000 fl. à 4 pCt. auf erste Hypothek pro künftigen 23. Januar auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht und ist das Nähere bei Herrn Gemeinderath Helme zu vernehmen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird auf ein Haus in Durlach gegen gute Versicherung ein Kapital von 4000 fl. gesucht, ferner ist eine Obligation ad 3200 fl. ebenfalls von Durlach zu cediren. Das Nähere im Commissions-Bureau des J. N. von Reichenstein in Mühlburg.

(1) [Dienstvertrag.] In einem hiesigen Gasthaus wird eine gesetzte Person als Haushälterin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Für ein solides Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Arbeiten und in der Küche erfahren ist, schon in mehreren vornehmen Häusern gedient hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird eine Stelle gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen, und Näheres in der Querstraße No. 32. zu erfahren.

(1) [Verlornes Taschentuch.] Samstag den 15. d. M. Abends zwischen 5 und 6 Uhr, gieng auf dem Wege von der Stephanienstraße durch das Karlsthor nach der Eisenbahn, (wahrscheinlich vor dem Ettlinger Thore) ein ungezeichnetes Batisttaschentuch mit kleinen Spizen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [N. B. No. 741. Verkauf.] Ein eleganter Gewehr-Schaft, zur Aufstellung für 9 Jagd-Gewehre, dessen unterer Theil ein elegantes Pfeilerschränken ist, steht nebst einem hübschen zweithürigen großen Glaskasten zum Verkauf bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße No. 38. zur ebener Erde ist gut gereinigtes Lampenöl, welches sich seiner ausgezeichneten Qualität wegen besonders zum Gebrauch bei Nachtlichtern eignet, und zu beliebigen Quantitäten abgegeben werden kann, billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Querstraße Nr. 19. sind zwei halbe Morgen weiße Koch- oder Stupfel-Rüben überhaupt oder in kleineren Quantitäten um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Waldstraße No. 51. ist ein großer Porzellan-Kochofen billig zu verkaufen.

(1) [Gesuch.] Es werden noch einige anständige Herrn zur Theilnahme an einem Privatfisch gesucht. Wo, ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Solche, die Pläne zu koloriren verstehen können Arbeit finden, Kasernenstraße No. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Bei nunmehr eingetretener kältern Witterung empfehle ich mein Lager in allen Sorten Strickwolle

von 1 fl. 12 kr. bis 4 fl. per Pfund, Hamburger und Terno Wolle, Eigenschuhe und Stiefel, Filz-, Salband-, Uberschube und Stiefel, gewobene und gestricke Unterleibchen und Unterbeinkleider, gestricke Wämmschen in jeder Größe, Hauben, Handschube, Halsbinden, Krägen, Halstücher, Pelzüberwürfe, Mäntelchen, Kleidchen in verschiedenen Farben, Stauer, Strümpfe, Socken, Schuhe etc. Zugleich verbinde die Anzeige, daß mir so eben eine große Parthie Unterjacken und Unterhosen von ungebleichter Baumwolle, auf Fanamafche gefertigt, zugekommen, die ihrer Güte und Stärke wegen sehr zu empfehlen sind. Um einen raschen Absatz zu erzielen, so werden solche um den äußerst billigen Preis à 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 45 kr. abgegeben.

C. S. Korn,

alte Waldstraße No. 17.

Bettfedern & Flammen

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft; ferner ist

geschlumpfte Couvertenwolle

Commissionsweise billig zu haben bei

Heinrich Hofmann.

Ich erlaube mir für bevorstehende Jahreszeit meine neueste angekommene Artikel als:

**Pariser & Brüsseler Buckskin,
faconirte und glatte Rock-
und Valtotsstoffe,
Westenzeuge**

von Sammt, Cachemir, Seide und
Poil de Chèvre,

**wollene und seidene Herren-
binden,**

¹⁰/₇ feine farbige französische Ternaux
⁸/₂ farbige Chibet (besonders preiswürdig),

**Kommod & Tischdecken,
Bett- & Sopha-Vorlagen
am Stück**

und abgepaßte Bodenteppiche, unter Zusicherung der
billigsten Preise bestens zu empfehlen.

**Julius Weisendörfer,
dem Museum gegenüber.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von jetzt an wieder Abends Punsch, Grog und andere warme Getränke verabreicht werden, ebenso empfehle ich meine ackermännische Brustbonbons und Sirup zu geneigter Abnahme.

W. Becker, Conditior,
Schprinzenstraße Nr. 16.

**Commissions- & Auskunfts-Comptoir
von Fr. Gündle in Karlsruhe,
Kleine Herrenstraße No. 3.**

Eine Ladenthüre, ein Glaschrank und 3 zu einer Staffel geeigneten Steine werden zu kaufen gesucht.

Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Ich zeige meinen Abnehmern hiemit an, daß ich die Sendung Kunstgries nebst Ulmer Perlen- und Kunstseife und Habermehl erhalten habe. Zudem füge ich bei, daß meine Niederlage noch mit den extra feinsten Sorten altes Ulmerkunstmehl belegt ist, welches empfiehlt

G. Saich, Adlerstraße No. 2.

Die längst erwarteten

Storchschnäbel

sind nun ankommen in

C. W. Dörings Spielwaarenhandlung.

Von Paris zurückkehrend, beehrt sich das hochverehrte Publikum zu benachrichtigen, daß ihr Magazin nun wieder mit den neuesten und schönsten Puzgegenständen in reicher Auswahl versehen ist

Clementine Baug,
Marchande de Mode.

Kattune à 6 — 10 und 12 Kreuzer die Elle, Druckkattune, Poile de Chèvre, Merinos, Tibets, Mantelstoffe und sonstige Artikel sind in schöner Auswahl zu haben bei

Adolph Ettlinger,
lange Straße No. 74 am Marktplatz.

Durch besondere vortheilhafte Einkäufe kam ich in Besitz folgender Gegenstände, welche zu außergewöhnlichen Preisen abgegeben werden:

$\frac{3}{4}$ breite gestricke Seidenzeuge (neue) per Staab 2 fl. 6 kr.,
 $\frac{4}{8}$ breite einfarbige Seidenzeuge (neue) per Staab 1 fl. 48 kr.,
 $\frac{3}{4}$ breite chiné Seidenzeuge für Hüte per Staab 1 fl. 24 kr.

Pariser seidne Foulardskleider in neuen Dessins das Kleid à 8 $\frac{1}{2}$ — 9 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ fl.

Pariser gewirkte Châles
 $\frac{1}{4}$ große ganz und halbwoollene à 8 — 10 — 15 — 20 fl.,
 $\frac{1}{2}$ große Winter-Châles à 1 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr.

Mousseline de laine Kleider à 3 fl. — 3 $\frac{1}{2}$ — 4 — 8 fl.

Abgepaßte Damast-Mantel à 6 fl.,
 $\frac{1}{2}$ brodirte Orleans à 36 bis 40 kr.,
Indische seidne Foulardtücher à 1 fl. 12 kr.

Marceline-Kleider per Staab 40 kr.,
 $\frac{1}{2}$ Merinos-Kleider die Elle 30 kr.

M. B. Auerbacher.
lange Straße No. 135

Feinst marinirte Häringe

sind billig zu haben bei

David A. Levinger.

Einladung zum Kränzchen.

Nächsten Sonntag den 29. Oktober findet im Saale des rothen Hauses ein Kränzchen statt. Anfang Abends 8 Uhr. Entrée für Herren 42 kr. Mit der Bitte um zahlreichen Besuch ladet hiezu ergebenst ein

Karl Martin, Tanz- und Fechtlehrer,
Kronenstraße No. 24

Bieranzeige.

Alle meine verehrlichen Gäste und nicht minder alle Freunde guten Biers, beehre ich mich in Kenntniß zu setzen, daß bereits die erste Sendung Frauenalber Jungbier bei mir eingetroffen ist. Dasselbe bewährt sich in seiner Güte nicht minder als das im letzten Sommer verzapfte Lagerbier, so daß ich es mit gutem Gewissen bestens empfehlen kann.

Karlstraße den 20. Oktober 1843.

W. Schmann.

Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße No. 60. sind nachstehende neue und gebrauchte Bücher zu beigesezten Preisen zu haben:

Beckers Leitfaden 24 und 30 fr.
Belt, Leitfaden der Geschichte 45 fr.
— Geschichte der Griechen und Römer 48 fr.
Bleibtreu, Chemie 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr. und 2 fl.
J. Caesaris commentarii 30 fr., 36 fr., 54 fr. und 1 fl. 36 fr.

Ciceronis orationes 1 fl.
Cornelii Nepotis vitae 54 fr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr.

Crusius Wörterbuch 2 fl. 42 kr.
Eisenlohr, Physik 4 fl., 4 fl. 30 fr. und 4 fl. 48 fr.

Felbbausch Chrestomathie 45 fr. und 1 fl. 20 kr.
— Grammatik 48, 54 kr., 1 fl. und 1 fl. 20 kr.
— Wörterbuch 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr.

Florian, fables 30, 36 und 48 fr.
Fosler, Singbüchlein 54 fr.

George, Wörterbuch der lateinischen Sprache 8 fl.
Girzel, französische Grammatik 48, 54 fr. u. 1 fl. 15 fr.

Henschel, dictionnaire françois et allemand, 2 Theile
Halbfranzband 12 fl. 45 fr.

Holzmans Uebersetzungen 18 fr.
— Elementarbuch 30 fr.

Homeri, Ilias 48 fr. und 1 fl.
Ibeler und Rolte französische Litteratur 2. Theil 1 fl. 48 fr.

K. Kärchers Lesebuch 1. Theil 36, 48 fr. und 1 fl.
— 2. Theil 36, 48, 54 fr. und 1 fl. 12 fr.

— französisches Lesebuch 1. und 2. Theil 1 fl.
E. Kärchers etymologisches Schulwörterbuch 1 fl. 6 fr.

— kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch 36 und 45 fr.
— Handwörterbuch der lateinischen Sprache 4 fl. und 4 fl. 12 fr.

Kaltschmidt, dictionary english and german 4 fl.
Lafontaine, fables 36 fr.

Leber, lateinisches Elementarbuch 1 fl. 33 fr.
Leuchsenring Choix de pièces 40, 54 fr. u. 1 fl. 12 fr.

Levrault dictionnaire, 2 Theile 3 fl. 30 fr.
Livius, 3 Theile 2 fl. 42 fr.

Molé, dictionnaire 3 fl. 36 fr. und 4 fl. 12 fr.
Noël et Chapsal, grammaire 18, 24, 30 und 40 fr.

Ovidii metamorphoses 12, 48 fr. und 1 fl. 54 fr.
Petiscus, Vorzeit und Mitwelt 1 fl. 48 fr.

Pellissier, Gebetbüchlein 24 fr.
Reuß Elementarbuch 48 und 54 fr.

Scheller, Wörterbuch der lateinischen Sprache	5 fl. 24 fr.
Schubert's Naturgeschichte	36, 48 fr. und 1 fl.
Schulz's Grammatik	58 fr.
Selten, Erdbeschreibung	36, 48 und 58 fr.
Sterns Aufgabenbüchlein	12 fr.
— Rechenbuch	1 fl. 48 fr.
Stielek's Schulatlas	2 fl. 6 fr., geb. 2 fl. 36 fr.
Süpfles Stylübungen 1. Theil	1 fl. 21 fr.
— — 2. Theil	1 fl. 36 fr.
— Virgillii opera mit Anhang	1 fl. 48 fr.
Thibaut, dictionnaire	2 fl. 42 fr., 3 fl., 3 fl. 36 fr. und 4 fl.
Wurft's Sprachdenklehre	30, 36, 48 fr. und 1 fl.
Xenophontis opera, graece et latine	4 Theile 2 fl. 42 fr.
Zumpt's Grammatik	48 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl.

Ausserdem ist daselbst eine große Auswahl der zum Schulbedarf nothwendigen Gegenstände, als gute Schreib- und Zeichen-Papiere, Mappen, Zeichenkästchen, Federn, Bleistifte, Schreibtafeln, Transportsre. vorräthig zu finden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rothe, Kaufm. von Mannheim. Hr. Huber, Part. von Ladenburg. Herr Henrichs, Kfm. von Rheydt. Hr. Pygrave, Part. von Plymouth. Hr. Spieß, Part. v. Stuttgart. Hr. Reichard, Kfm. v. Lüneburg. Mad. Mayer mit Tochter v. Augsburg. Hr. Kraus, Kfm. v. Rensdorf. Freiherr v. Rageneck, Geheimerrath mit Sohn von Baden.

Im Deutschen Hof. Hr. Pöse, Part. v. Mannheim. Hr. Knoppels, Kfm. von Tübingen.

Im Englischen Hof. Hr. Fricker, Hofrath mit Fam. v. Wildbad. Hr. Graf Scapelski mit Bed. aus Polen. Mad. de Moninska mit Bed. daher. Hr. Heusch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Nolte, Kfm. v. Hamburg. Hr. Brebeck, Kfm. v. Berlin. Mad. Achenbach v. Nekeletz. Hr. Mühlberger, Gutsbesitzer v. Schorndorf.

Im Erbprinzen. Hr. Bramenald, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Waure mit Gattin v. Neuchâtel. Hr. Stempson mit Familie und Bed. aus England. Hr. Price, Rent. daher. Hr. Ramston, Rentier von Dublin. Hr. Maier, Rent. aus Aachen. Hr. Doussens, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Lewald, Doctor v. Baden. Hr. Gason, Rent. aus England. Hr. Bannstein, Part. v. Brüssel. Hr. Allmann, Rent. v. Bonn-dorf. Hr. Simmerer, Rent. von Copenhagen.

Im Geist. Hr. Bühler, Hdm. von Weiler. Hr. Rosenfelder, Hdm. von St. Georgen. Hr. Tacke, Hdm. von Schiltach.

Im goldenen Adler. Hr. Fasi, Kfm. aus Italien. Hr. Koernely, Gastgeber von Winden. Madame Schnäbele von Rastatt. Madame Schindete von Haslach. Hr. Lewi, Hdm. von Reilingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Haas von Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graß, Propr. von Gernsbach. Fräulein Brudsohn von Zürich. Mad. Stiphelius von Hannover. Hr. Bachmann, Gastwirth mit Gattin von Baden. Hr. Weß, Kfm. von Köln. Hr. von Hofe, Kfm. von Montjoie. Hr. Delam mit Sohn von Lüttich. Hr. Molard, Rent. von Paris. Hr. Schüdt, Kfm. von Kettwig. Hr. Sarasin und Hr. Buder, Part. von Basel. Hr. Fouason und Hr. Saceland, Rent. von Paris. Hr. Engelhardt, Fabrikant v. Mannheim. Hr. Ripper, Kaufm. von Münden. Hr. Jauer, Architekt daher. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Bieberach. Hr. Partheymüller daher. Hr. Baron von Köppler, Gutsbesitzer aus Schlesien. Hr. von Mentius, Student von Heidelberg. Hr. Balli, Kaufm. von Groningen. Hr. Purnnet, Kfm. von Zürich.

Im goldenen Laub. Mad. Besqui mit Tochter von Mühlhausen. Hr. Rieger von Neuhausen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Eidenbenz, Professor von Elmangen. Hr. Springer, Hr. Wolf und Hr.

Kunst-Berein.

Sonntag den 22. d. M. werden im Vereins-Lokale, die Gemälde des Hrn. Professor Coopmann

1) das Bildniß des Markgrafen C. Wilhelm, der Erbauer von Karlsruhe, im Auftrag Sr. K. Hoheit des Großherzogs gemalt;

2) Christus am Kreuze
nebst den früher schon angezeigten ausgestellt werden.
Karlsruhe den 21. Oktober 1843.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Oktober: **Don Juan**, große Oper in 2 Aufzügen von Mozart. Alle Schulz vom herzogl. Hoftheater zu Dessau: Donna Elvira als Gast.

Kaufmann, Kaufl. von Heidelberg. Hr. Gerwig und Bossler von Pforzheim.

In der goldnen Waag. Hr. Bucherer mit Sohn von Emmendingen. Hr. Hirsch mit Sohn von Nekar-bischofsheim. Hr. Wismann, Lehrer von Waiblingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Wolm, Part. von Rappenaun. Hr. Delisle, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Preisel, Kaufm. mit Gattin von Stettin. Hr. von Semmert mit Bed. daher. Fräul. von Semmert daher. Hr. Krieler, Advokat mit Familie von Bremen. Hr. Remson, Rent. von Chalons. Hr. Pfeiffer, Part. von Zürich.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schwiggäbele, Kfm. von Salmbach. Hr. Sieb, Gastwirth von Appenweier. Hr. Ebheimer, Kfm. von Bischofsheim. Hr. Brunot, Rent. von Journy. Hr. Kolet, Rent. von Baune. Hr. Simonette, Student von Dijon. Hr. Log von Wimpfen.

Im Ritter. Hr. Lederikis, Rent. von Athen. Hr. Herold, Student von Dürkheim. Hr. Abele, Part. von Mühl. Frau Hofgerichts-Assessor Kapperini mit Tochter von Rastatt. Fräulein Roth von Nekeletz. Hr. Stark, Rentamtman von Steined. Hr. Wirmont von Lyon.

Im Römischen Kaiser. Hr. Welte, Vikar von Radowitzell. Hr. Verschüre, Oberleutnant von Rastatt. Hr. Ebede, Kaufm. von Würzburg. Hr. Stole, Rent. von Basel. Hr. Dichter, Part. daher. Hr. Nagler, Kaufm. von Mainz.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Hagemayer, Forsthand. von Christadt. Hr. Graf, Partikul. von St. Gallen. Hr. Haf, Student von Nekarbischofsheim. Hr. Mundy und Hr. Ulrich, Kfm. von Baden.

Im der Stadt Strassburg. Hr. Inslin, Hdm. von Aalen. Hr. Kielmann, Hdm. von Gmünd.

Im weißen Löwen. Hr. Greulich von Eschelbach. Hr. Holzmüller von Oberöwisheim. Hr. Rächter von Unteröwisheim.

Im wilden Mann. Hr. Leonhardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Naas von Heidelberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Walter, Kaufm. von Augsburg. Hr. Hartmann, Stud. Jur. v. Heidelberg. Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ruth, Kaufm. von Neufreistadt. Hr. Frauenseld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Böckst, Student v. Lörrach. Hr. Nagel, Kfm. v. Koblenz. Hr. Winzmann, Kfm. von Hannover. Hr. Bornmann, Kfm. v. Münden. Hr. Preßburg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. von Perisau.

In Privathäusern

Bei Hrn. Bijoutier Willet: Fräul. Violari u. Hr. Palm v. Mannheim. — Bei Hrn. Professor Döll: Hr. Döll v. Mannheim. — Bei Hrn. Geheimrath Weß: Fräul. Jung v. Baden. — Bei Hrn. Silberarbeiter Fr. Deimling: Hr. Holzmüller, Gastgeber v. Oberöwisheim. — Bei Hrn. Conditior Dennig: Mad. Dennig mit Tochter v. Pforzheim u. Mad. Aberte v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.